



Educational Exchange
International e.V.

**HIGH SCHOOL PROGRAMME
USA, IRLAND,
KANADA, NEUSEELAND**

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

EEI welcomes you!
Wir gratulieren dir zu dem Wunsch, ein High-School-Jahr im Ausland zu verbringen. Durch ein Programm, das deinen Vorstellungen und Wünschen entspricht, öffnet sich dir die Möglichkeit, Menschen anderer Kulturen kennen zu lernen. Du wirst am gesellschaftlichen Leben eines anderen Landes in Schule, Gastfamilie und Gemeinde teilnehmen und in deren Kultur, Leben und Sprache eintauchen. Die Eindrücke werden einzigartig sein und dich auf deinem Lebensweg begleiten.

Du wirst neben der sprachlichen Kompetenz, die dir den Weg in einen erfolgreichen Beruf ebnet, auch die Kompetenz erwerben, mit Menschen anderer Kulturen erfolgreich zu agieren: Zwei Kompetenzen, die im Zeitalter der Globalisierung ganz oben auf der beruflichen und persönlichen Rangliste stehen.

Wir möchten durch die internationale Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen, die Entwicklung deiner sprachlichen und interkulturellen Kompetenz auch dazu beitragen, dass sowohl sprachliche als auch kulturelle und gedankliche Barrieren abgebaut werden.

Mit der Lektüre dieser Broschüre bist du deinem Traum von einem Auslandsaufenthalt bereits ein Stück näher gekommen.

Viel Spaß beim Durchschauen!

Dein EEI-Team

Unsere Organisation

Begeistert von der Idee der Völkerverständigung haben sich engagierte, an fremden Kulturen und Sprachen interessierte Menschen mit langjähriger Erfahrung im Lehrer- und Schüleraustausch zusammengefunden und im Jahre 1992 den gemeinnützigen Verein EDUCATIONAL EXCHANGE INTERNATIONAL gegründet.

Ein erfahrenes Büroteam mit sprachlicher und interkultureller Erfahrung unterstützt die Vereinsarbeit und gewährleistet eine individuelle Betreuung. Zum geschäftsführenden Vorstand gehören drei Mitglieder, die aus dem Bereich der Pädagogik kommen.

EEI garantiert einen organisatorisch korrekten Ablauf und unterzieht sich der Kontrolle durch ABI e.V. (Aktion Bildungsinformation).

Gute Gründe, dich für EEI zu entscheiden.

- Wir arbeiten ausschließlich mit anerkannten Partnerorganisationen und Schulen zusammen.
- Wir führen ein intensives Beratungsgespräch mit dir und deinen Eltern und prüfen, ob ein Auslandsjahr das Richtige für dich ist. Ein Gespräch auf Englisch sowie ein Sprachtest geben uns Aufschluss über deine Englischkenntnisse.
- Wenn du die Bedingungen erfüllst und dich für EEI entschieden hast, unterbreiten wir dir und deinen Eltern ein Vertragsangebot. Erst durch die Unterschrift deiner Eltern ist der Vertrag abgeschlossen.
- Wenn du beim Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen Probleme hast, stehen wir dir mit Rat und Tat zur Seite.
- Zur Vorbereitung auf das Jahr an der High School und das Leben in der Gastfamilie finden folgende Seminare ohne Aufpreis statt:





FRIENDSHIP

Gute Gründe, warum wir uns für dich entscheiden.

- 1. ganztägige „Orientation“ in Köln für dich und deine Eltern (mit High School Workshop für USA-Schüler)
- 2. Vorbereitungsseminar im Gastland.
- Sobald wir die Adresse deines Koordinators und deiner Gastfamilie erhalten haben, leiten wir sie an dich weiter, damit du so schnell wie möglich mit ihnen Kontakt aufnehmen kannst.
- Über EEI erhältst du auch ein Profil der Gastfamilie, die einen guten Ruf genießen und entsprechende Referenzen vorweisen muss, eine Beschreibung der Wohnverhältnisse, die Zusammensetzung der Familie und eine Beschreibung der Gemeinde.
- Über deine schulischen Leistungen und dein Zusammenleben mit der Gastfamilie erhalten deine Eltern schriftliche Berichte.
- Während du bei deinem Auslandsaufenthalt von deinem Koordinator und unserer Partnerorganisation betreut wirst, sind wir für deine Eltern da, wann auch immer sie Fragen an uns haben oder unsere Hilfe benötigen.
- Nach dem High School Jahr laden wir dich, zusammen mit den anderen Austauschschülern, zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch anlässlich eines Returnéetreffens nach Köln ein.
- Du bist aufgeschlossen, kontaktfreudig und möchtest gern Menschen anderer Kulturen kennen lernen.
- Du bist höflich, rücksichtsvoll und selbständig.
- Du bist flexibel und kannst dich gut an andere Lebensumstände anpassen.
- Deine Schulnoten sind im Durchschnitt befriedigend und besser.
- Deine Englischkenntnisse sind so gut, dass du eine Unterhaltung führen und dem Unterricht folgen kannst.
- Du bist sozial engagiert.
- Du bist bereit, als Gastschüler Pflichten in der Gastfamilie zu übernehmen, die Anweisungen der Gastfamilie zu befolgen und die Schulordnung einzuhalten.

INHALT

	High School Year USA	4
	Secondary School Year Irland	6
	Secondary School Year Kanada	8
	Secondary School Year Neuseeland	10
	Anmeldung	12

Die aktuellen Preise und allgemeinen Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Einlegeblättern

HIGH SCHOOL YEAR USA

Wir bieten Schülerinnen und Schüler von 15 und 17 Jahren die Möglichkeit, fünf oder zehn Monate in den USA zu verbringen.

AACE (American Academic & Cultural Exchange)

AACE ist eine 1993 gegründete gemeinnützige Schülerorganisation mit Sitz in Virginia, mit der wir seit einiger Zeit erfolgreich zusammen arbeiten.

Diese amerikanische Austauschorganisation gibt Schülerinnen und Schülern aus diversen Ländern der Erde die Gelegenheit, am Leben einer amerikanischen Gastfamilie aktiv teilzunehmen, während sie vor Ort die High School besuchen. Im Gegenzug bietet AACE amerikanischen Schülern die Möglichkeit, in einem anderen Land der Welt ähnliche Erfahrungen zu sammeln.

Die Präsidentin Irene D. Seigler, ihre Mitarbeiterin Susan Stallings und das gesamte Team legen besonderen Wert auf einen engen und häufigen Kontakt mit den Austauschschülern, Gastfamilien, Schulen und beteiligten Partnerorganisationen.



gen. Diese besuchen dort die öffentliche High School und leben in einer sorgfältig ausgesuchten Gastfamilie. Sie werden während

des gesamten Aufenthaltes durch eine Koordinatorin oder einen Koordinator betreut.

Die High School

Der Besuch der amerikanischen High School ist obligatorisch und beansprucht den größten Teil des Tages. Amerikanische High Schools sind Ganztagschulen, die neben dem regulären Fachunterricht zahlreiche Arbeitsgemeinschaften anbieten. Hier können die Schüler ihre Interessen und Vorlieben verwirklichen und die Gelegenheit nutzen, mal etwas völlig Neues auszuprobieren.

Durch einen High School Workshop bereiten wir gesondert auf die Schule vor und ermöglichen somit einen genaueren Einblick in das amerikanische Schulsystem.

Sie möchten sicherstellen, dass dieser Austausch für alle Beteiligten optimale Voraussetzungen für eine erfreuliche, lohnende Erziehungs- und Bildungserfahrung schafft.

AACE entspricht den Anforderungen des amerikanischen Außenministeriums (US Department of State) und den Standards der Akkreditierungsstelle CSIET und ist dort voll gelistet.





Die Gastfamilie

Die Gastfamilien werden nach einer sorgfältigen Prüfung ihrer Motivation sowie ihres häuslichen Umfeldes von unseren Partnerorganisationen in den USA ausgewählt. Hierfür unterziehen sich die Gastfamilien einem persönlichen Interview im eigenen Haus, das von der Koordinatorin oder dem Koordinator durchgeführt wird. Entspricht die Familie den Auswahlkriterien der Partnerorganisationen und hat sie sich erfolgreich dem staatlich vorgeschriebenen „Host Family Background Check“ unterzogen, wird sie als Gastfamilie akzeptiert.

Die amerikanischen Gastfamilien enthalten keine Bezahlung für die Aufnahme eines Gastschülers.

Der Wunsch, einen Gast in der eigenen Familie aufzunehmen, hat vielfältige Gründe, aber in jedem Fall steht die persönliche Begegnung mit Menschen einer anderen Kultur im Vordergrund. Die jungen Leute kommen in ein bestehendes Familiengefüge, in das sie sich einbringen müssen. Die Gastfamilien lassen sie an ihrer Kultur, ihren Werten und Erfahrungen teilnehmen. Gegenseitiger kultureller Austausch ist gewünscht und bereichert alle Beteiligten auf besondere Weise.

In den USA gibt es wie in Deutschland viele unterschiedliche Arten von Familien. So werden auch unsere Programmteilnehmer/innen in Gastfamilien, die aus Mutter, Vater, Kind oder Stiefeltern mit Stiefgeschwistern bestehen, bei alleinerziehenden Eltern mit oder ohne Kind oder auch bei älteren Ehepaaren wohnen. Die Platzierung in einer Gastfamilie ist unabhängig von deren Rasse, Glaubensbekenntnis oder Hautfarbe zu akzeptieren.



Ich habe jetzt bald ein Jahr voller Tiefen und Höhen hinter mir und ich werde mit einem lachendem Auge und einem weinendem Auge heim fliegen. Meine Gastfamilie hat mir so viel gegeben und beigebracht, dass ich mir gar nicht mehr vorstellen kann, ohne sie zu sein.



- Flug
- Versicherungspaket
- Platzierung in einer ausgewählten Gastfamilie und High School
- Zur Beantragung des Visums erforderliche Unterlagen
- Persönliches Auswahlgespräch
- Ausführliches Informationsmaterial inkl. Handbuch
- Durchführung Englisch-Test (SLEP-Test)
- High School Workshop
- Eintägiges Vorbereitungsseminar für Schüler und Eltern in Köln
- Örtliche Betreuung durch den Koordinator
- Beratung der Eltern durch EEI
- Schülernachtreffen
- Sicherungsschein
- SEVIS-Gebühr
- Host Family Background Check

- Nicht im Programmpreis enthalten sind:
- Visumantragsgebühr
 - Kosten für Impfungen
 - Evtl. anfallende Gepäckgebühren
 - Schulextras
 - Ausflüge in den USA
 - Taschengeld
 - Anreise zum Vorbereitungsseminar und Schülernachtreffen nach Köln
 - Reiserücktrittskostenversicherung

Leben und Lernen auf der „grünen Insel“ spricht besonders 15- bis 17-jährige Schülerinnen und Schüler an, die naturbegeistert, abenteuerlustig und wissbegierig

sind, die die historisch und kulturell bedeutsame Grafschaft Cork erkunden und in den spannenden Alltag an einer irischen Secondary School eintauchen wollen. Für sie

ist ein High School-Aufenthalt im Ursprungsland von „Halloween“ genau das Richtige.

Die Stadt Cork

ist mit ca. 150.000 Einwohnern Irlands zweitgrößte Stadt, im Süden Irland gelegen, mit einem angenehmen mediterranen Klima und vielen sauberen Stränden.

Der historische Stadtkern liegt auf einer Insel zwischen den beiden Armen des Flusses Lee in der Nähe des wichtigsten Hafens Irlands. Es war der letzte Hafen, wo die Titanic ankerte, bevor sie im Atlantik versank.

In dieser recht sehenswerten Altstadt gibt es zahlreiche Geschäfte, die restaurierten weitläufigen Markthallen, einen Flohmarkt und an Wochenenden einen „Antique Market“. Alles zusammen wirkt an Sonntagen geradezu südländisch.

Im Jahre 2005 wurde Cork zur Europäischen Kulturhauptstadt ernannt. 1988 wurden Cork und Köln zu Partnerstädten ernannt, zwischen denen seitdem ein reger Kulturaustausch stattfindet.



Unsere Partnerin

In Irland, genauer in der Region Cork, verbindet uns mit unserer Geschäftspartnerin Enda Gordon eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Schüleraustauschs.

Sie arbeitet vor Ort eng mit erstklassigen irischen Secondary Schools zusammen, sucht die Gastfamilien für die Austauschschülerinnen und -schüler aus und hält mit allen regelmäßig Kontakt.

Einmal im Monat lädt Frau Gordon die Schülerinnen und Schüler in ihr Haus ein, um ihnen Gelegenheit zu einem Gespräch über ihre Eindrücke zu geben.

Die Gastfamilien

So manche Gastfamilie, die von Jahr zu Jahr einen Austauschschüler aufnimmt, kennt die Koordinatorin seit langem. Diese Gastfamilien werden immer wieder auf ihre Gastfreundschaft und ihr Verhalten den Schülern gegenüber überprüft. Andere Familien kommen neu hinzu und müssen strengen Auswahlkriterien standhalten können. Die irische Familie öffnet ihr Haus für unsere Schüler und ermöglicht ihnen durch das Eintauchen in das irische Familienleben, die Sprachkenntnisse zu vertiefen und neue kulturelle Erfahrungen zu machen. Im Gegenzug erwartet die irische Familie, dass sich der Austauschschüler als weiteres Familienmitglied in das Familienleben einbringt und die Regeln einhält.

Die irischen Schulen

Die hohe Qualität der schulischen Ausbildung und die angenehme Lernatmosphäre in Irland sind bekannt.

Die Schüler im Alter von 15 – 17 Jahren belegen den Senior Cycle, der drei Jahre umfasst.

Für die Jüngeren (15-16) gibt es das sogenannte „Transition Year“, das interessante Fächer mit Zielrichtung auf die spätere Berufswelt bietet und mehr Freiheiten als das Fifth und Sixth Year einräumt. Im gesamten Senior Cycle werden alle Fächer auf zwei oder sogar drei Niveaustufen unterrichtet, so dass die ausländischen Schülerinnen und Schüler optimal ihren Stärken



entsprechend eingestuft werden können. Neben der akademischen Ausbildung wird besonders auf die soziale Kompetenz der Jugendlichen Wert gelegt.

Traditionell sind viele Schulen noch reine Mädchen- bzw. Jungenschulen, da die meisten von privaten oder kirchlichen Trägern verwaltet werden. Das Tragen einer Schuluniform ist verpflichtend. Auf Tradition und Disziplin wird großer Wert gelegt.



- Persönliches Auswahlgespräch
- Ausführliches Informationsmaterial inkl. Handbuch
- Eintägiges Vorbereitungsseminar für Schüler und Eltern in Deutschland
- Platzierung in einer ausgewählten Gastfamilie und Schule
- Einführungstreffen im Gastland
- Schulplatzierungsgebühr
- Homestay Gebühren (=Betreuungsentgelt für die Gastfamilie)
- Betreuung durch Ansprechpartner vor Ort
- Beratung der Eltern durch EEI
- Schülernachtreffen
- Insolvenzversicherung

Nicht im Programmpreis enthalten sind:

- Flugkosten
- Versicherungspaket (Die Krankenversicherung besteht in Irland fort)
- Schulmaterialien
- Schulexkursionen
- Taschengeld
- Anreise zum Vorbereitungsseminar und Schülernachtreffen nach Köln
- Schuluniform

SECONDARY SCHOOL YEAR KANADA

Anspruchsvolles Lernen in einer reizvollen Umgebung finden 14- bis 17-jährige Austauschschülerinnen und -schüler in Kanada, wo sie viele Facetten der Kultur und

Natur des zweitgrößten Landes der Erde kennen lernen werden. Obwohl das Land auf der nördlichen Halbkugel liegt, befindet sich der südliche Teil in gemä-

ßigen Breitengraden. Besondere Anziehungspunkte sind die Nationalparks mit wunderschönen Landschaften und atemberaubenden Aussichten, aber auch die

Die Schulen und Gastfamilien

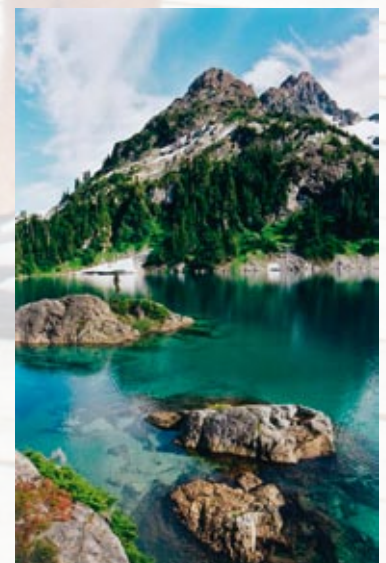
In Kanada arbeiten wir mit zwei ausgewählten Schulbezirken zusammen, dem Qualicum School District auf Vancouver Island und der St. James-Assiniboia School Division in Winnipeg. Das kanadische Schulsystem ist international bekannt für sein anspruchsvolles Bildungsniveau und so zeichnen sich auch die ausgesuchten Schulen in den beiden Schulbezirken durch akademische Spitzenleistungen, sportliche Erfolge und zahlreiche kulturelle Angebote aus.

Das Qualicum School District auf Vancouver Island

Das Qualicum School District liegt auf Vancouver Island, der größten Insel der Provinz British Columbia. Das Klima auf der Insel ist, bedingt durch die Strömungen des Pazifischen Ozeans, während des ganzen Jahres deutlich milder als auf dem Festland Kanadas. Die reizvolle Naturvielfalt dieser hübschen Insel, die Sandstrände, Gletscherlandschaft und Regenwälder beheimatet, zieht Besucher aus aller Welt an.

Die beiden ausgesuchten Schulen in Parksville und Qualicum Beach haben eine lange Tradition und zeichnen sich durch anspruchsvolle pädagogische Programme sowie moderne Einrichtungen und Technologien aus.

Die internationalen Schüler an der Oceanside werden in einer Gastfamilie leben, die das Schuldistrikt sorgfältig für sie aussucht und in der sie herzlich willkommen sind. Sie werden an den alltäglichen Aktivitäten und am sozialen Leben der Gastfamilie teilnehmen. Die Gastfamilie bietet ihnen nicht nur eine sichere Umgebung, sondern auch ein schönes Heim, drei Mahlzeiten am Tag und Transportgelegenheit.



architektonisch beeindruckenden Städte wie Vancouver, Toronto und Montreal. Kanada bedeutet zudem viel Sport und Aktivurlaub wie Ski- und Kanufahren.

Die St. James-Assiniboia School Division in Winnipeg

Die St. James-Assiniboia School Division ist in Winnipeg beheimatet. Winnipeg, die Hauptstadt der Provinz Manitoba, liegt in der Nähe des geographischen Zentrums von Nordamerika, am Zusammenfluss des Red River und Assiniboine River. Sie ist eine attraktive, fortschrittliche Stadt mit einer reichen, berühmten Vergan-

genheit voller Geschichten über die ersten Niederlassungen und einer aktuellen Erfolgsgeschichte als Kunst-, Kultur-, Sport- und Handelszentrum. Die internationalen Schüler werden in sorgfältig ausgewählten Gastfamilien untergebracht, zu denen das Schuldistrikt regelmäßigen Kontakt hält.

Wie wäre es, in die ursprüngliche Natur auf Vancouver Island am Pazifik oder in das pulsierende Leben von Winnipeg aktiv einzutauchen?



- Flug
- Auswahlgespräch
- Ausführliches Informationsmaterial
- Eintägiges Vorbereitungsseminar für Schüler und Eltern in Deutschland
- Kanadahandbuch
- Platzierung an einer Schule je nach Neigung
- Einführungsseminar im Gastland
- Schul- und Platzierungsgebühren
- Betreuung durch Schulkoordinatoren
- Beratung der Eltern durch EEI
- Platzierung in einer ausgewählten Gastfamilie
- Homestay Gebühren (=Betreuungsentsgelt für die Gastfamilie)
- Zur Beantragung des Visums erforderliche Unterlagen
- Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung (Vancouver Island)
- Krankenversicherung (Winnipeg)
- Schülernachtreffen
- Insolvenzversicherung

Nicht im Programmpreis enthalten sind:

- Visumantragsgebühr
- Evtl. anfallende Gepäckgebühren
- Schulextras
- Schulexkursionen
- Schulmaterialien
- Taschengeld
- Anreise zum Vorbereitungsseminar und Schülernachtreffen nach Köln

Unser Langzeitprogramm für Neuseeland wendet sich an Schüler, die den, von Europa aus betrachtet, fernsten Kulturkreis kennen lernen wollen.

Die Gastfamilie

Ein Land wirklich zu kennen heißt, seinen Einwohnern zu begegnen. Das gilt besonders für ein Land, das von so unterschiedlichen politischen, kulturellen und geographischen Einflüssen geprägt ist wie Neuseeland. Die Schüler/innen werden in sorgfältig ausgesuchten Gastfamilien untergebracht, die sie herzlich willkommen heißen und ihnen die Eingewöhnung leicht machen.

Die Schulen

Mehr als 80 Prozent der neuseeländischen Bevölkerung ist europäisch-britischer Herkunft. So ist es auch kein Wunder, dass das neuseeländische Schulsystem sich stark an das britische anlehnt. Wie bei uns sieht es Pflicht- und Wahlfächer vor. Das Bildungsniveau ist sehr hoch; ein neuseeländischer Schulabschluss wird unter anderem in Deutschland und den USA anerkannt. Die Schulen sind hervorragend ausgestattet und verfügen über diverse wissenschaftliche Labore, Computerräume sowie



Neuseeland bietet ein hochinteressantes Bildungssystem, das durch die Besonderheit von Lage und Geschichte eine eigene Prägung erfahren hat und eine außerge-

wöhnliche Herausforderung im Sinne unseres Austauschgedankens bedeutet. Neuseeland liegt im Pazifischen Ozean, die Landschaft ist von Gegensätzen geprägt.



moderne Freizeiteinrichtungen wie Sporthallen und Musikräume. Der Teilnehmer kann Aufenthaltsort und Schule selbst wählen. Jede Schule stellt den internationalen Schülern einen Koordinator als Ansprechpartner und Betreuer zur Verfügung, der selbstverständlich Kontakt zu EEI hält.

An den meisten Schulen ist das Tragen einer Schuluniform obligatorisch. Das tägliche Leben findet für neuseeländische Jugendliche in ihrer Schule statt. Dort hält man sich bis zum späten Nachmittag auf. Der Unterricht fängt in der Regel um 8:45 Uhr an und endet gegen 15:15 Uhr. Dann beginnt die Freizeit, die man gerne mit seinem Sportteam beim Training oder in einem der zahlreichen Clubs an der Schule verbringt.

Folgende Schulen stehen zur Auswahl:

1. Birkenhead College/ Auckland, North Shore (ca. 1.000 Schüler)

Nord-Auckland ist bekannt für seine Naturparks und Strände. In einem ruhigen Vorort Aucklands, 15 Minuten Busfahrt vom City Center entfernt, liegt das Birkenhead College, das ein exzellentes Programm für internationale Schüler anbietet. Die Schüler werden angeregt, ihr akademisches und soziales Potenzial zu entfalten. Aus über 30 Fächern können sie eine Auswahl für ihren individuellen Stundenplan treffen. Die modernen Einrichtungen der Schule - von Theater und Schwimmbad bis hin zum Fotolabor - werden sowohl während des Unterrichts als auch danach genutzt. Musikalisch interessierte Schüler können dem Schulorchester beitreten oder private Musikstunden nehmen. Auch bietet das



Wiesen und Regenwälder werden von menschenleeren Buchten und langen Sandstränden abgelöst, mit Schnee bedeckte Berggipfel von Vulkanen und schwefelhal-

College Technologie-Workshops an und verfügt über Kunst- und Computerräume.

Das Wohlergehen der internationalen Schüler hat hohe Priorität. Den Schülern steht während ihres Aufenthaltes am Birkenhead College ein Koordinator zur Seite, der sie in allen Fragen, die Schule und Gastfamilie betreffen, berät.

2. Kamo High School/ Whangarei (ca. 1.300 Schüler)

Kamo High School ist eine sehr beliebte Schule in der größten nördlichsten Stadt von Neuseeland. Die koedukative Schule liegt ca. 2,5 Busstunden von Auckland entfernt. Hier findest du sowohl ein nettes Städtchen als auch eine landschaftlich reizvolle Region vor. Die internationalen Schüler werden an der Kamo High School warmherzig empfangen und in den Schulalltag integriert, wobei ihnen ein sogenannter „Kiwi-Buddy“ zur Seite steht. Neben den Pflichtfächern gibt es für die Schüler ein vielfältiges Angebot an Wahlfächern. Hierzu zählen interessante Fächer aus den Bereichen Kunst, Wirtschaft, Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und Technologie.

Es gibt außerdem attraktive Freizeitangebote an der Kamo High School wie zum Beispiel Hockey, Mountainbiking, Segeln, Theater, Band oder Schach. Egal, ob du sportlich aktiv bist, musikalisch

tigen Quellen. Vielerorts ist die Vergangenheit der Ureinwohner zu spüren. Die Maori kamen vor

begabt oder kulturell interessiert, du wirst sicher etwas Spannendes für dich finden.

Am Ende des neuseeländischen Schuljahres nehmen diejenigen Schüler, die nicht die Abschlussprüfungen mitschreiben, an einem speziell für internationale Schüler konzipierten Kunst-, Englisch- und Kulturprogramm teil.

3. King's High School in Dunedin (Südinsele) (ca. 750 Schüler)

Diese Jungenschule wurde 1936 gegründet und genießt einen hervorragenden Ruf. Die King's High School sieht ihre wesentliche Aufgabe darin, die akademische Bildung ihrer Schüler entsprechend den Fähigkeiten und Neigungen jedes Einzelnen zu fördern. Außerdem werden die Schüler ermutigt, das vielfältige sportliche und kulturelle Angebot der Schule zu nutzen. Die Schule ist modern

mehr als achthundert Jahren nach Neuseeland, lange vor den Pakeha, wie die Weißen genannt werden.

und hervorragend ausgestattet mit mehreren Computerräumen, Kunst- und Musikräumen sowie Turnhallen und Squash Plätzen. Das Highlight ist das 2006 eröffnete Performing Arts Center.

Der Fächerkanon umfasst u.a. Kunst, Musik, Technologie, Tourismus, Ernährungswissenschaften und die Maori-Kultur.

Interessierte Schüler sind willkommen, das Outdoor Education Programm zu belegen, bei dem Teamfähigkeit, Ausdauer und Disziplin gefördert werden.

Mit den angegebenen Schulen arbeiten wir seit Jahren erfolgreich zusammen und pflegen einen intensiven und regelmäßigen Kontakt. Unsere guten Kontakte nach Neuseeland ermöglichen es uns, Schüler/innen auch an anderen gewünschten Schulen unterzubringen.



UNSERE LEISTUNGEN

- Flugbuchung
- Auswahlgespräch
- Ausführliches Informationsmaterial
- Eintägiges Vorbereitungseminar für Schüler und Eltern in Deutschland
- Neuseelandhandbuch
- Platzierung an einer vom Schüler selbst auszuwählenden Schule
- Schulgebühren
- Betreuung durch Ansprechpartner vor Ort
- Beratung der Eltern durch EEI
- Platzierung in einer ausgewählten Gastfamilie
- Homestay Gebühren (=Betreuungsentsgelt für die Gastfamilie)
- Flughafen-transfer in Neuseeland
- Zur Beantragung des Visums erforderliche Unterlagen
- Versicherungspaket
- Schülernachtreffen
- Insolvenzversicherung

Nicht im
Programmpreis
enthalten sind:

- Flugkosten
- Visumantragsgebühr
- Schulextras
- Schuluniform
- Schulexkursionen
- Schulmaterialien
- Taschengeld
- Anreise zum Vorbereitungseminar und Schülernachtreffen nach Köln

VON DER ANMELDUNG BIS ZUR RÜCKKEHR

Teilnahme- voraussetzungen

Die Englischnote und der Notendurchschnitt sollten nicht schlechter als befriedigend sein. Gute Schulnoten allein reichen aber nicht aus.

Wir verstehen den Aufenthalt als eine hervorragende Möglichkeit der Begegnung von Menschen aus verschiedenen Kulturen. In eine Gesellschaft einzutauchen, indem man das Leben wie ein einheimischer Jugendlicher führt, verschafft einen Einblick, der in seiner Intensität einmalig ist. Dies setzt eine grundsätzliche Neugierde voraus, andere Menschen kennen zu lernen, ihre Andersartigkeit verstehen und tolerieren zu wollen.

Eigenschaften wie Offenheit und die Bereitschaft, auf andere zuzugehen, das eigene Weltbild nicht vorschnell auf die Erlebnisse im Gastland anzuwenden und auch über die Werte des eigenen Landes nachzudenken, sind wesentliche Voraussetzungen.

Besondere Teilnahmevoraussetzung für das High School Programm USA: Da die meisten Gastfamilien Katzen und Hunde halten, können wir keine Schüler mit Allergien gegen diese Tierarten annehmen.

Wir bereiten die Teilnehmer sorgfältig auf ihre „Botschafterrolle“ vor und erwarten, dass sie sich ganz einbringen. Nur dann wird das Jahr zu einem Erfolg für Schüler und Gastfamilie.

Bewerbung

Zunächst ist das unverbindliche EEI-Anmeldeformular komplett auszufüllen, das sich in dieser Broschüre befindet. Zusammen mit den Kopien der Zeugnisse der letzten drei Jahre sowie einem freundlichen Passbild sollte das Anmeldeformular an EEI gesendet werden.

Auswahlgespräch

Nachdem die Bewerbung bei uns eingegangen ist, laden wir die Interessenten zusammen mit den Eltern zu einem persönlichen Gespräch ein. Dabei geht es vor allem darum, die Einstellung zu einem Auslandsaufenthalt in Erfahrung zu bringen und die Bewerber persönlich kennen zu lernen. Das Gespräch wird teilweise in Englisch geführt.

Annahme

Im Anschluss an das Auswahlgespräch wird entschieden, ob die Schülerin/ der Schüler für das High School oder Secondary School Programm geeignet ist und den Anforderungen entspricht. Nach Aufnahme in unser Programm versenden wir den Vertrag in doppelter Ausfertigung. Sobald wir ein unterschriebenes Exemplar zurückerhalten haben, erhält die Programmteilnehmerin/ der Programmteilnehmer die ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Die Teilnehmer sind dazu verpflichtet, Vorerkrankungen und Allergien wahrheitsgemäß und detailliert in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Andernfalls droht Ausschluss aus dem Programm.



Platzierung

Die von den Schüler/innen komplett ausgefüllten Bewerbungsunterlagen schicken wir an unsere ausländische Partnerorganisation, die sie an die Koordinatoren weiterleitet.



Sobald wir die Informationen über Gastfamilie und Gastschule erhalten haben, geben wir diese schnellstmöglich an unsere Programmteilnehmer weiter.

Vorbereitungsseminar

Vor der Abreise gibt es für alle Programmteilnehmer/innen und deren Eltern ein verpflichtendes Vorbereitungstreffen in Köln. Es wird ausführlich auf den High School- bzw. Secondary School-Aufenthalt und das Leben in der Gastfamilie vorbereitet. Sie erhalten auch viele Informationen zu Flug, Versicherung, Visum etc.

Versicherung

Im Programmpreis enthalten sind

- in den USA: Kranken- und Unfallversicherung
- in Neuseeland: Versicherungspaket je nach Schule
- in Kanada: Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung (Vancouver Island), Krankenversicherung (Winnipeg)
- in Irland: Gemäß dem europ. Sozialversicherungsabkommen gilt die gesetzl. Krankenversicherung in Irland fort. Auf Wunsch vermittelt EEI ein zusätzliches Versicherungspaket

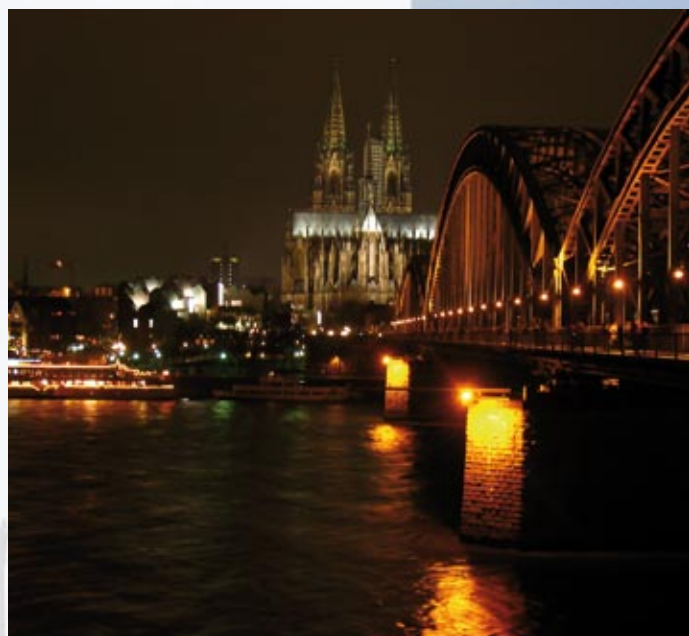
Flug

Die USA-Schüler fliegen individuell zum Zielflughafen, wo sie von ihrer Gastfamilie und/oder ihrem Koordinator abgeholt werden.

Die Kanada-, Neuseeland- und Irlandschüler fliegen, wenn möglich, in kleinen Gruppen. Auch sie werden von ihrem Koordinator und/oder von der Gastfamilie empfangen.

Nachtreffen

Nach der Rückkehr veranstalten wir ein Treffen, bei dem die Schüler ihre Erfahrungen austauschen und von ihren Erlebnissen berichten können.



IMPRESSUM

Redaktionelle

Mitarbeit:

L. Vey

C. Saueremann

E. Volpp

Gestaltung und DTP:

viertelkreis design

Druck:

Printgroup GmbH & Co. KG

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung von EEI e. V.

Ausgabe 10/09

Educational Exchange
International e.V.

Mevissenstr. 16
50668 Köln

Tel.: +49-2 21-7 39 19 58/68

Fax: +49-2 21-7 39 19 19

eMail: info@eei.de
www.eei.de